

Sehr geehrte Damen und Herren in der Redaktion des Kölner Stadtanzeigers und der Rundschau,

hiermit möchten wir unsere Bestürzung über Ihre verfälschende Darstellung der Vorgänge im Hambacher Forst am Freitag abend (28.11.14) zum Ausdruck bringen.

Schon Ihre Überschrift: "[Umwelt-Aktivisten prügeln sich mit Sicherheitsdienst](#)" steht in einem Krassen

Gegensatz zur Realität.

Ein Umwelt-Aktivist wurde von einem Sicherheitsdienst-Mitarbeiter angegriffen und erheblich verletzt.

Wir waren als Augenzeugen vor Ort.

Als Psychotherapeut waren ich und Dr.med. Thomas Landmann als Arzt hinzugezogen worden, da offensichtlich vor Ort dem Menschen in der Baumbesetzung an der Rodungskante eine gesundheitsgefährdende bzw. traumatisierende Lage zugemutet wurde. Der Sicherheitsdienst hat dort aus unserer Sicht eine Menschenrechtsverletzung begangen.(vgl. Bericht von Ralph Jansen (26.11).

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, daß derzeit eine junge Frau alleine auf einer Plattform, die in ca. 20m Höhe an einer ca. 250 Jahre alten Eiche errichtet worden ist, bei eisiger Kälte ausharrt, umgeben am Boden von ca. 20 teilweise sehr aggressiven Sicherheitsleuten, die sie menschenrechtsverachtend ununterbrochen mit Flutlicht beleuchten, alle zwei Stunden wecken und eine Versorgung von außen mit Lebensmitteln nicht zulassen, sie also quasi aushungern.

Folgender Darstellung der Vorgänge von Seiten der AktivistInnen können wir inhaltlich voll zustimmen:

"Eine größere Gruppe Menschen (25-30 Leute) hat sich mit Transparenten und entspannter Gangart dem Zaun genähert und ihn geöffnet. Den Securitys (zum Zeitpunkt nur etwa 6-8 Menschen) die mit Stöcken bewaffnet näher kamen, wurde mehrmals kommuniziert, dass von der Gruppe keine Gewalt ausgehen wird, und dass sie nur hier ist um die Besetzung friedlich zu unterstützen. Die Bewacher*innen reagierten überfordert, teilweise wurden Menschen geschubst und bedroht...Es ist gelungen – trotz der massiven Bewachung der Security – die Person, die seit 4 Tagen belagert wurde, abzulösen! Der Baum bleibt besetzt! Die eher nicht so guten Nachrichten:
Bei der Aktion wurde ein Aktivist vom Wachpersonal schwer verletzt."

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Emilio Weinberg M.A., Psychotherapeut in Köln

0172 4163 788

und

Dr.med. Thomas Landmann, Facharzt für Innere Medizin in Pulheim

01522 9585609